

1. Quartal

Inhaltliche Schwerpunkte Fachseminar	Handlungsfelder/-situationen Kernseminar	Kompetenzen, fachspezifisch konkretisiert
<p><b>Berufsbiographisches Selbstverständnis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Relevanz des Faches</li> <li>- Kriterien für guten Geographieunterricht</li> <li>- Aufgaben und Ziele des Faches</li> <li>- Eckpunkte aktueller Geographiedidaktik</li> <li>- Umgang mit Vielfalt im Geographieunterricht</li> </ul>	<p><b>HF U:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potentiale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>- Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich und zieldifferenz begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>- Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</li> </ul> <p><b>HF E:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</li> <li>- Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen und situationgerecht intervenieren. Konfliktlagen reflektieren und präventive Maßnahmen ableiten</li> </ul> <p><b>HF L:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungsanforderungen und Beurteilungskriterien transparent machen</li> <li>- Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</li> </ul>	<p><b>K1: Lehrerinnen und Lehrer...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kriterien zur Planung und Gestaltung von Geographieunterricht und verknüpfen sie mit allgemeindidaktischen Aspekten der Unterrichtsplanung begründet,</li> <li>- kennen Auswahlkriterien für geographische Unterrichtsinhalte und wenden sie an (z.B. Exemplarität, Streuung der Raumbeispiele, Aufbau fachspezifischer Begriffssysteme),</li> <li>- kennen fachliche Zugriffsweisen, setzen sie unterrichtlich um und reflektieren diese (idiographische, nomothetische Zugriffsweise),</li> <li>- kennen fachliche Betrachtungsweisen, setzen sie unterrichtlich um und reflektieren sie (problemorientierte, systemorientierte Betrachtungsweise).</li> </ul> <p><b>K2: Lehrerinnen und Lehrer...</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen Grundlegende Unterrichtsmethoden und -formen ein, die eine exemplarische Erarbeitung geographischer Sachverhalte ermöglichen,</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsplanung/Unterrichtsdurchführung</b></p> <p>→ Gegenstand – Thema – Lernziel – Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geographieunterricht schülerorientiert planen</li> <li>- Erste Berücksichtigung heterogener Lerngruppen in der Unterrichtsplanung</li> <li>- kriteriengeleitete Reflexion von Unterrichtsvorhaben</li> <li>- Standardorientierung / Förderung von Kompetenzen</li> <li>- Auswahl von Inhalten und Zielen für kompetenzorientierten Geographieunterricht auf Basis der KLP</li> <li>- Einsatz geographischer Medien</li> <li>- Kernaspekte geographischer Bildung: Bildung für nachhaltige Entwicklung, interkulturelles Lernen, raumbezogene Handlungskompetenz</li> </ul>		

<p><b>Planung erster Unterrichtsvorhaben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachanalyse</li> <li>- Perspektivplanung</li> <li>- Beispiele zur Strukturierung von Geographieunterricht (Stunden und Reihen) in Theorie und Praxis</li> <li>- Prozessplanung: fach- und sachgerechte (auch sprachensible) Gestaltung von Erarbeitungs-, Sicherungs- und Anwendungsphasen</li> <li>- Anfertigen des schriftlichen Entwurfs im Fach Geographie (Teilaspekte)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten Aufgaben fach- und lerngruppengerecht (auch sprachsensibel),</li> <li>- nutzen Medien als Lehrkraft funktional.</li> </ul>
---	--	---

2. Quartal

Inhaltliche Schwerpunkte Fachseminar	Handlungsfelder/-situationen Kernseminar	Kompetenzen, fachspezifisch konkretisiert
<p><b>Leistungsbewertung/Lernprozessberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistung transparent und nachvollziehbar beurteilen</li> <li>- Reflexion von Leistungsbewertung</li> </ul> <p><b>Beurteilungsbereich „sonstige Mitarbeit“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Einsatz von mündlichen und schriftlichen Lernerfolgskontrollen im Unterricht zur Reflexion der eigenen Wirksamkeit nutzen und Handlungsmöglichkeiten erkennen</li> <li>o Beurteilungskriterien zur „sonstigen Mitarbeit“</li> <li>o Konzeption schriftlicher Übungen in SI</li> <li>o Förderempfehlungen</li> </ul> <p><b>Beurteilungsbereich „Klausuren“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Erstellen und Bewerten, Vorbereiten und Nachbereiten von Klausuren</li> </ul>	<p><b>HF U:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren und auswerten</li> <li>- Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfähig begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>- Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprach- bildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</li> <li>- Lehr- und Lernausgangslagen wahr- nehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>- Unterschiedliche Formen der Lernnitiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>- Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</li> </ul> <p><b>HF L:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungserziehung und Bewertungspraxis evaluieren und Ergebnisse zur Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts nutzen</li> <li>- Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</li> </ul>	<p><b>K7:</b> Lehrerinnen und Lehrer...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen Entwicklungsstände, Lernpotenziale, Lernhindernisse und Lernfortschritte,</li> <li>- erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein</li> </ul> <p><b>K8:</b> Lehrerinnen und Lehrer...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden fachspezifische Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe entsprechend der curricularen Vorgaben (Kernlehrpläne) fach- und situationsgerecht an,</li> <li>- setzen sich mit den fachspezifischen Leistungsbewertungskonzepten der Schulen auseinander.</li> </ul> <p><b>K1:</b> Lehrerinnen und Lehrer...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wählen Inhalte, Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen sowie fachspezifische Arbeitsmittel (z.B. Karten, Diagramme, Statistiken) aus und setzen sie motivierend und kompetenzfördernd ein</li> </ul> <p><b>K2, 3:</b> Lehrerinnen und Lehrer...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategien.</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fach- und sachgerechte Auswahl sowie Aufbereitung von Material, Konzeption von Aufgaben und Gestaltung der Arbeits- und Sozialformen für den kompetenzorientierten Geographieunterricht</li> <li>- Anlage allgemeingeographischer Erkenntnisse durch die Verzahnung von Erarbeitung, Sicherung und Anwendung</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und -bewertung im Schulalltag umsetzen</li> <li>- Strukturierte Beobachtungen und standardisierte diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Gestaltung der individuellen Förderung nutzen</li> <li>- Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</li> </ul> <p><b>HF B:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und Förderung</li> <li>- Schülerinnen und Schüler und Eltern anlass- und situationsgerecht beraten</li> <li>- Beratungssituationen fallbezogen im Team vorbereiten und gestalten</li> </ul> <p><b>HF E:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Erziehungsauftrag und das Erziehungskonzept der Schule vertreten</li> </ul>	<p><b>K6:</b> Lehrerinnen und Lehrer...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule (funktionale Nutzung kooperativer Lernformen).</li> </ul>
--	---	--

3. Quartal

Inhaltliche Schwerpunkte Fachseminar	Handlungsfelder/-situationen Kernseminar	Kompetenzen, fachspezifisch konkretisiert
<b>Diagnostik / Individuelle Förderung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Möglichkeiten der Individualisierung von Lernprozessen durch differenzierende Materialentwicklung und verbundene Aufgabenstellungen</li> <li>- Konzeption von Lernaufgaben mit Selbstdiagnoseinstrumenten</li> <li>- Einsatz von „Kompetenzchecks“ durch Aufgaben und Kompetenzraster</li> </ul>	<b>HF E:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten</li> </ul> <b>HF U:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfähig begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>- Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</li> <li>- Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>- Unterschiedliche Formen der Lerninitiation und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>- Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</li> <li>- Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</li> </ul>	<b>K5:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Möglichkeiten zur Förderung der geographischen Urteilskompetenz und Orientierungskompetenz und setzen sie ziel- und adressatengerecht ein,</li> <li>- üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln im Fachkontext schrittweise ein.</li> </ul> <b>K7:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen curriculare Vorgaben (Kernlehrplan) und weitere fachdidaktische Literatur (u.a. Bildungsstandards der DGfG, veröffentlichte Kompetenzstufenmodelle) zur Konzeption geographischer Diagnoseverfahren und Unterrichtsvorhaben,</li> <li>- kennen Formen und Ebenen der Differenzierung (didaktisch-methodische Differenzierung, Lerngruppenbezogene Differenzierung), wählen diese begründet aus und bereiten sie sach- und adressatengerecht auf.</li> </ul> <b>K2, 3:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- legen Planungsentscheidungen in differenzierterer Form dar, z.B. im Hinblick auf die Aspekte Lernprogression, Binnendifferenzierung, Arbeitsmittel, Medien, Methoden und Aufgabenformulierungen.</li> </ul>
<b>Unterrichtsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einsatz abwechslungsreicher und herausfordernder Unterrichtsmethoden, z. B. <i>Thinking through Geography, Kooperatives Lernen, wechselseitiges Lehren und Lernen (WELL)</i>...</li> <li>- Binnendifferenzierung im Geographieunterricht</li> </ul>		
<b>Unterrichtsplanung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltung von Unterricht zur Entwicklung von Urteilskompetenz</li> <li>- Anfertigung des schriftlichen Entwurfs im Fach Erdkunde (Fortführung und Vertiefung)</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterrichtsplanung und -durchführung reflektieren und auswerten</li> </ul> <b>HF L:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungen kriterienorientiert erfassen, beurteilen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</li> <li>- Kompetenzen in der deutschen Sprache auch migrationssensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</li> <li>- Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</li> </ul>	
--	---	--

4. Quartal

Inhaltliche Schwerpunkte Fachseminar	Handlungsfelder/-situationen Kernseminar	Kompetenzen, fachspezifisch konkretisiert
<b>Fachspezifische Erziehungsfelder</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> <li>- Umwelterziehung</li> <li>- Interkulturelles Lernen</li> <li>- Globales Lernen</li> </ul>	<b>HF E:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungszielen ausrichten</li> </ul> <b>HF U:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien und Kommunikationstechnologien funktional und zielführend einsetzen</li> <li>- Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend planen und gestalten</li> <li>- Selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten durch die Vermittlung geeigneter Strategien fördern</li> </ul> <b>HF S:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben – auch mit Externen – in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</li> <li>- An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</li> </ul>	<b>K5:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen theoretische Leitlinien zur Konzeption von Unterrichtsvorhaben in fachspezifischen Erziehungsfeldern (z.B. Erziehung zur Nachhaltigkeit, Umweltbildung, Interkulturelles Lernen, Globales Lernen) und reflektieren Chancen und Grenzen fachspezifischer Zugriffe.</li> </ul>
<b>Medieneinsatz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geographische Medien, Schwerpunkt: digitale Medien vielfältig und angemessen einsetzen und durch Aufgaben sinnvoll miteinander verknüpfen</li> <li>- Bedeutung/Mehrwert/Grenzen digitaler Medien im Geographieunterricht</li> <li>- Arbeit mit geographischen Modellen</li> <li>- Einsatz von geographischen Informationssystemen</li> </ul>		<b>K1:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz,</li> <li>- setzen Web-GIS als Mittel zur Informationsgewinnung, Analyse und Präsentation ziel- und adressengerecht im Erdkundeunterricht ein.</li> </ul>
<b>Exkursionsdidaktik</b>		<b>K10, 11:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Konzepte der geographischen Exkursionsdidaktik und nutzen sie sach- und adressatengerecht zur Planung, Durchführung und Nachbereitung von Exkursionen (ggf. mit externen Partnern).</li> </ul>

5. Quartal

Inhaltliche Schwerpunkte Fachseminar	Handlungsfelder/-situationen Kernseminar	Kompetenzen, fachspezifisch konkretisiert
<b>Fächerverbindendes Arbeiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Fach Gesellschaftslehre an Gesamtschulen</li> <li>- Entwicklung von Möglichkeiten fächerverbindenden Arbeitens</li> </ul>	<b>HF S:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich an Planung und Umsetzung schulischer Entwicklungen und Vorhaben – auch mit Externen – in kollegialer Zusammenarbeit beteiligen</li> <li>- An der Kooperation mit schulexternen Partnern mitwirken</li> </ul>	<b>K11:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- nutzen Konzepte fächerübergreifenden Lernens und die curricularen Vorgaben (Rahmenvorgabe politische Bildung und ökonomische Bildung) zur Entwicklung von Unterrichtsvorhaben und Projekten mit Kolleginnen und Kollegen im System Schule.</li> </ul>
<b>Unterrichtsmethode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Methode des offenen Unterrichts</li> <li>- Lernen im Projekt</li> <li>- Organisation und Gestaltung von Projekten und Projektkursen</li> </ul>		<b>K8:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe bei geographischen Projekten und Projektkursen fach- und situationsgerecht an,</li> <li>- begründen Bewertungen und Beurteilungen im spezifischen Kontext von Projektarbeit adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.</li> </ul> <b>K7:</b> Lehrerinnen und Lehrer... <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen unterschiedliche Beratungsformen bei der Begleitung von Projekten und Projektkursen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.</li> </ul>

„Die Ausbildung im Vorbereitungsdienst in NRW folgt dem Grundprinzip einer spiralcurricularen Kompetenzentwicklung in allen Handlungsfeldern.“  
(Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst MSW NRW, S. 2)

Die Verteilung von Handlungssituationen und fachbezogenen Inhalten auf die einzelnen Ausbildungsquartale ist im Sinne einer groben Orientierung zu verstehen. Die inhaltlichen Vorgaben des Kerncurriculums und deren fachbezogene Konkretisierungen sind in den ersten vier Ausbildungsquartalen abgebildet. Die offene Gestaltung des 5. und 6. Quartals ermöglicht, dass sich die an der Ausbildung Beteiligten auf der Grundlage der Vorgaben durch das Curriculum abstimmen, Priorisierungen festlegen und zusammenwirken (vgl. ebd.).

#### 6. Quartal

Inhaltliche Schwerpunkte Fachseminar	Handlungsfelder/-situationen Kernseminar	Kompetenzen, fachspezifisch konkretisiert
Wiederholung und Examensvorbereitung		

**Hinweis:** Die regulären Seminarsitzungen ergänzend werden mind. drei ca. halbtägige Fachexkursionen stattfinden, deren Terminierung nach Absprache im Seminar erfolgt und die ggf. einzelne Seminarsitzungen ersetzen können.